

Donnerstag, 19. Oktober 2023

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: KG Hahle Eiche

**Prinz Maxim I. schwingt das
Zepter auf Schloss Erlen**



Foto: Schützenverein

**Sieger beim
Vereinspokalschießen 2023**



Foto: seb_rav/Stock/Thinkstock

**Gemeinderatssitzung
heute Abend um 19 Uhr
im Sitzungssaal**



Akkordeon-Orchester Gernsbach & Harmonika-Spielring Weisenbach

und

Harmonika-Orchester Michelbach



Konzert in der Kirche

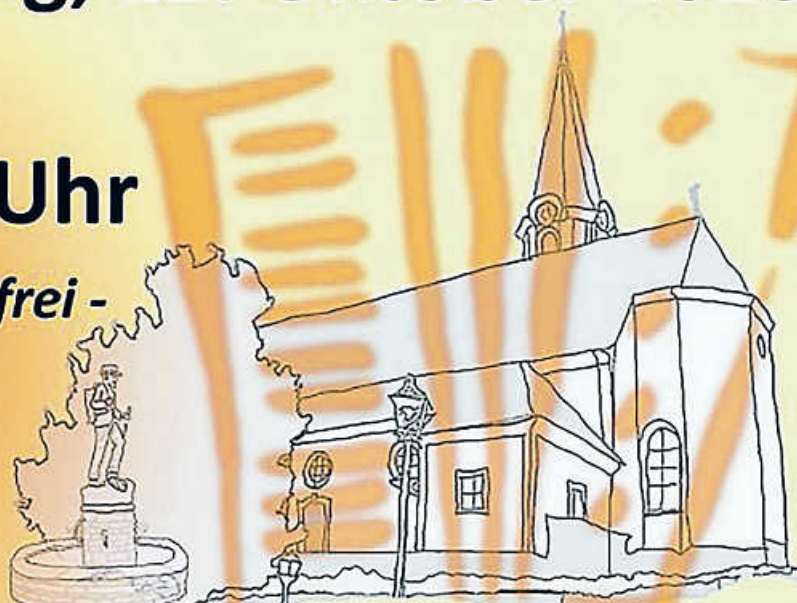
St. Michael, Michelbach

Sonntag, 22. Oktober 2023

17:00 Uhr

- Eintritt frei -

Foto: Andrea Betting



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage 8 - 22 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der

Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr
Sa., So., und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –
Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu
Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis
finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00, Informationen zu Öffnungszei-
ten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie
unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
21./22. Oktober – Kleintierpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr,
Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Apotheken

Samstag, 21. Oktober

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19,
Baden-Baden (Oos), Telefon 07221 61679

Sonntag, 22. Oktober

CentraVita Apotheke, Kurpromenade 1 – 3, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924850

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

**Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere
Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen
wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen An-
sprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch
oder gerne auch per E-Mail erfolgen.**

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale

Anja Gordon 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Auszubildende / Gemeindeanzeiger

Patricia Herrmann 9183 - 10

**Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabs-
stelle Bürgermeister**

Manuela Frorath 9183 - 11

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183- 12

Kassenverwaltung

Carolin Grimm 9183 - 13

Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183 - 19

Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183 - 18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (Notruf)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (Notruf)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Böllerschüsse anlässlich des Patroziniums am kommenden Sonntag

Anlässlich des Patroziniums der katholischen Kirchengemeinde und dem St. Wendelinusfest ist es Tradition, dass der Schützenverein Weisenbach am kommenden Sonntag, 22. Oktober 2023 vom Schützenhaus aus Böllerschüsse abgibt. Der Schützenverein beginnt um ca. 08.30 Uhr mit den ersten Böllerschüssen. Nach der Prozession ca. gegen 11.00 Uhr werden nochmals Böllerschüsse abgegeben.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Verständnis für diese jahrzehntelange Tradition.

Ihre Gemeindeverwaltung

„Save the date“

Kommunalpolitischer Frühschoppen mit Bürgermeister Daniel Retsch am Sonntag, 05. November 2023, ab 10.30 Uhr im Kolpinghaus.

Stellplatz zu vermieten

Die Gemeinde Weisenbach hat ab 01. Januar 2024 im Bereich „In den Höfen“ einen Autoabstellplatz zu vermieten. Die Miete beträgt vierteljährlich 71,40 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 03.11.2023 bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach, Frau Falk, Tel. 91 83 – 14. Bei mehreren Bewerbern entscheidet das Los.



Aufruf zur Spende für Spiele/Spielsachen

Die Schulkindbetreuung in Weisenbach hat zum Beginn des aktuellen Schuljahres beachtlich Nachwuchs bekommen und daher sind nun ca. 15 Kinder mehr zu betreuen als im Vorjahr. Deshalb sind wir auf der Suche nach gebrauchten Spielen/Spielsachen/Puzzles für das Grundschulalter von 6 bis 10 Jahren.

Wir bitten Sie, die Spiele und Puzzle auf deren Vollständigkeit zu überprüfen. Falls Sie diese gerne der Gemeinde spenden würden, freuen wir uns über ein Foto, das Sie uns an buergermeisteramt@weisenbach.de schicken und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihre Schulkindbetreuung



Im Belzerhaus Weisenbach

Telefon 9947720;

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Fundbüro

Im Fundbüro wurde eine Dashcam der Marke PilotON abgegeben. Der Gegenstand kann nach vorheriger Terminvereinbarung (07224 9183-15) abgeholt werden.

Hundehinterlassenschaften als großes Ärgernis

Seit geraumer Zeit ist leider vermehrt festzustellen, dass auf den Gehwegen Hinterlassenschaften der Hunde liegen, was für alle Anwohner, Fußgänger und Fahrradfahrer ein großes Ärgernis darstellt.

Die Kollegen des Bauhofs müssen daher die Kothaufen entfernen. Allerdings wäre das nicht notwendig, wenn die entsprechenden Verursacher sich der eigenen Verunreinigungen verantwortlich fühlten und das Gesamtbild unserer schönen Gemeinde Weisenbach nicht verschmutzen würden.

Wir bitten daher die Hundehalter, die dafür vorgesehenen Dog-Stationen zu benutzen und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde von den Gehwegen zu entfernen. Wir danken für Ihre Mitarbeit und wünschen uns ein respektvolles Miteinander.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: susaro/ iStock/Thinkstock

Vorgezogener Abgabebeschluss für Gemeindeanzeiger KW 44

Aufgrund des vorgezogenen Abgabebeschlusses für den Gemeindeanzeiger für KW 44 (Allerheiligen) möchten wir die Vereine und Institutionen bitten, alle Beiträge bis **Freitag, 27. Oktober um 11:30 Uhr** abzugeben oder einzupflegen. Herzlichen Dank.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes Wolfsheck

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Streckenabschnitt Rastatt – Kuppenheim nachts gesperrt:

Busse ersetzen Stadtbahnen der S8

Der Streckenabschnitt Rastatt – Kuppenheim muss vom 17. bis 31. Oktober, jeweils nachts zwischen 0 Uhr bis 4.30 Uhr gesperrt werden. In diesen Nächten werden die Stadtbahnen der S8 durch Busse ersetzt. Grund für die Sperrung sind Oberleitungsarbeiten beim Bahnhof Rastatt.

Achtung Vorankündigung: Während der Herbstferien ist vom 27. Oktober bis 6. November die Strecke zwischen Karlsruhe und Ötigheim für die Stadtbahnen der Linien S7 und S8 voll gesperrt. Busse ersetzen dann die Stadtbahnen im genannten Abschnitt. In den Nächten, in denen beide Sperrungen aufeinandertreffen, wird der Schienenersatzverkehr für die S8 bis Kuppenheim verlängert. Für die Vollsperrung erstellt die AVG aktuell einen Flyer und wird rechtzeitig noch einmal gezielt informieren.

Stabsrahmenübung „Synergie2023“: Gemeinsame und übergreifende Groß- übung der Landkreise Rastatt, Ortenau, des Stadtkreises Baden-Baden und des Polizeipräsidiums Offenburg

Simulierte großflächige Stromausfälle vom Kinzigtal bis nach Rastatt und andere Schadensereignisse forderten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörden. Gleichzeitig war die als Stabsrahmenübung angelegte und unter Beteiligung von sieben Stäben, die über ihre kommunalen Grenzen hinaus gemeinsam agieren mussten, ein Novum in Baden-Württemberg.

Beim Sicherheitsdialog am 18. August 2022 zwischen den Landräten Prof. Dr. Christian Dusch, Frank Scherer, Oberbürgermeister Dietmar Späth und Polizeipräsident Jürgen Rieger wurde die Idee zur gemeinsamen Übung geboren. Nach bundesweiten und internationalen Krisen und Katastrophen waren sich die Behördenleiter einig, dass die Sicherheitsorgane in Mittelbaden zum Schutz ihrer Bevölkerung ihre Vorbereitungen auf den Prüfstand stellen müssen. Die Denk- und Handlungsfähigkeit der Stäbe untereinander sollte weiterentwickelt werden, um bestmöglich für den Ernstfall gewappnet zu sein. Im engen Austausch traten daraufhin vier Vorbereitungsgruppen gemeinsam in die Planung des Übungstages „Synergie2023“ ein.

Insgesamt waren daraufhin am vergangenen Samstag im Führungsstab des Polizeipräsidiums und in den sechs weiteren Stäben (in den Stadt- und Landkreisen je ein Verwaltungs- und ein Führungsstab) 412 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. 55 weitere sorgten in der gemeinsamen Übungsleitung für verschiedenste Szenarien, die per Mail, Telefon und Funk in die einzelnen Stäbe eingebracht wurden. Die Vorfälle und ihre notwendigen Folgemaßnahmen wurden dabei lediglich theoretisch dargestellt, ohne eine Vollübung mit Einsatzkräften an realen Örtlichkeiten in den Einsatz zu bringen.

Nicht nur ein langandauernder Stromausfall in allen Kreisen mit all seinen begleitenden Problemen beschäftigte am Samstag die Stäbe. Gleichzeitige Szenarien wie die Explosion in einem Sägewerk, ein Schiffsunfall mit hundert zu rettenden Passagieren, die Räumung eines Krankenhauses, die Evakuierung einer Gemeinde wegen einer drohenden Explosion einer Industrieanlage, der Schutz kritischer Infrastruktur und Ausfälle von Kommunikationstechnik in den Stäben sorgten für weitere zu meistern Herausforderungen.

Fast sechseinhalb Stunden intensivster Übung machte klar: Die Übung zeigt die Notwendigkeit einer noch besseren Zusammenarbeit der Polizei und den Behörden der Gebietskörperschaften.

Es machte jedoch auch klar, dass noch viel Arbeit vor den Behörden liegt. Bereits am Samstag wurde mit den frischen Eindrücken und vorläufigen Erkenntnissen in die Analyse und Evaluation des Geübten eingestiegen. Dabei zeigte sich bereits jetzt, ohne detaillierte Auswertung, dass vor allem in den Bereichen Kommunikation und der Koordinierung des Lageabgleichs zwischen den Stäben der Behörden Verbesserungspotenzial steckt. Reibungslos werden trotz der umfangreichen Übung auch künftige Lagen sicherlich nicht vonstattengehen. Mit den erkannten

Schwachstellen sind nun aber wichtige Weichenstellungen dahin gehend möglich, diese Defizite zu verringern.

Der Führungsstab des Polizeipräsidiums Offenburg wurde während der Übung wissenschaftlich begleitet. Ein Dozent und seine Studierende eines Masterstudiengangs „Führung in der Gefahrenabwehr und im Krisenmanagement M.Sc.“, allesamt Angehörige des Bundeskriminalamtes, der Landeskriminalämter, sowie angehenden Führungskräften der Feuerwehr und der Rettungsdienste aus dem gesamten Bundesgebiet, beobachteten die Stabsarbeit und standen im Anschluss mit der Leitung des Präsidiums im Austausch. „Fehler wurden begangen, Verbesserungsfähiges entdeckt“, resümierte Polizeipräsident Jürgen Rieger. „Trotz aller Professionalität werden in der ersten Chaos-Phase eines Ernstfalles Fehler gemacht. Diese auszumerzen muss ein Ziel bei der kommenden Auswertung sein, um für die Zukunft diese möglichen Schwachpunkte vorzudenken. Unsere Flexibilität aus der alltäglichen Erfahrung in der Gefahrenabwehr hat sich in der Übung bewährt“, so Rieger weiter. „Ich möchte auch in Zukunft, vor allem in solchen Lagen, den Bevölkerungsschutz der Ämter durch unsere Stärke in diesem Bereich unterstützen, unabhängig von Zuständigkeitsfragen.“

„Die gemeinsame und stabsübergreifende Großübung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Akteure bei einem so umfangreichen Katastrophenszenario ist. Die Teilnehmenden, aber auch deren Organisationen sollten mit der Übung in die Lage versetzt werden, innerhalb einer geschützten Übungsumgebung Erfahrungen zu sammeln und diese für die künftige Weiterentwicklung zu nutzen. Eingespielte Prozesse und funktionierende Krisenstäbe sind unabdingbar, damit im Krisenfall schnell und effektiv gehandelt werden kann, um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen“, sagt der Rastatter Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.

„Im vergangenen Jahr haben wir in Baden-Baden erlebt, welche Auswirkungen ein größerer Stromausfall hat. Aus diesem Grund wissen wir, wie wichtig es ist, sich mit konkreten Szenarien auseinanderzusetzen. Um unsere Bevölkerung im Ernstfall zu beschützen, versuchen wir uns mit unseren Partnern in den benachbarten Kreisen bestmöglich auf diese Situationen vorzubereiten. Ich danke allen Übungsbeteiligten für ihren Einsatz“, erklärte Oberbürgermeister Dietmar Späth.

„Unser Katastrophenschutz im Kreis ist gut aufgestellt und theoretisch auf viele Szenarien vorbereitet. Deswegen war es gut, den Ernstfall zu testen. Die Übung hat gezeigt, dass unser Konzept tragfähig ist. Sie hat aber auch ans Licht gebracht, wo nachgesteuert werden muss. Potenzial gibt es sicherlich noch in der Kommunikationsinfrastruktur und dem effektiven Austausch zwischen den Stäben“, erklärt Landrat Frank Scherer, der ein behördenübergreifendes Kommunikationssystem begrüßen würde. „In Not- und Katastrophenfällen zählt jede Sekunde. Wir müssen die Menschen schnell erreichen können, dafür müssen alle relevanten Stellen kommunizieren und sich koordinieren können“, so Scherer.

Ein durch die Analyse gewonnener Maßnahmenkatalog zu den erkannten Defiziten soll die Stäbe auf künftige Großereignisse bestmöglich rüsten und die Professionalisierung der Kommunikation und des Umgangs miteinander – auch

unter solchen erschwerten Bedingungen – stärken. In den kommenden Wochen werden daher die Ergebnisse im Einzelnen weiter zusammengetragen, analysiert und ausgewertet. Das Ergebnis wird zu einem späteren Zeitpunkt in einer gemeinsamen Presseveranstaltung vorgestellt.



Stabsbesprechung im Landratsamt

Foto: Bianca Kraft/Landratsamt

Altersjubilare

20.10. Rudolf Stefan
Kilbackerstraße 5
70 Jahre

21.10. Ernst Neichel
Gaisbachstraße 51
85 Jahre



Foto: Minn_photos/GettyimagesPlus

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Seniorencommunity/Seniorenrat

Zahngesundheit im Alter

Nach den Infoveranstaltungen im Frühjahr mit der Filialleiterin der Wendelinus-Apotheke, Frau Minapar Nassiri und dann mit Frau Dr. med. Tanja Gerlach, von der Praxis der Hausärzte am Zimmerplatz, folgt im Herbst eine Veranstaltung mit der neuen Zahnärztin von der Zahnarztpraxis Weisenbach, Frau Elena-Adelaida Popa. Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir diese drei wichtigen Dienstleister im Gesundheitswesen und der Prävention, insbesondere auch für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unsere Gemeinde haben.

Frau Popa wird am kommenden Mittwoch, den 25. Oktober 2023, um 15.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus über „**Zahngesundheit im Alter**“ informieren. Themenschwerpunkte werden sein: Die Anatomie der Mundhöhle mit Auffälligkeiten und Krankheiten, Verhalten bei Zahnschmerzen, Zähne und Allgemeinerkrankungen, Ernährung, Pflegemittel und

deren Anwendung. Sie wird nach ihren Ausführungen gerne Fragen der Teilnehmer beantworten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie auch jüngere an dem Thema interessierte Personen sind recht herzlich zu dieser sicher wieder informativen Veranstaltung eingeladen. Das Team des Seniorenrats freut sich über Ihren Besuch.

Katholische Sozialstation Forbach

Neues aus der Tagespflege Murgtal

Aktuelle Impressionen von unserem bunten, abwechslungsreichen Programm in der Tagespflege. Alle sind willkommen und für jede und jeden ist etwas dabei. Spaß, gute Stimmung und Geselligkeit sind immer angesagt.



Nach der langen Hitzezeit können wir endlich wieder spazieren und genießen die herbstlichen Sonnenstrahlen.



Basteln und Werken sind auch immer beliebt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Und der monatliche Musiknachmittag mit Entertainer Edgar Merkel ist sowieso der Knaller. Fotos: Siddhartha Manuel Finner

Haben wir Ihr Interesse geweckt – wie wäre es mit einem kostenfreien Schnuppertag?

Wir haben noch Plätze frei, auch wenn die maximale Gästezahl an einigen Tagen bereits erreicht ist.

Sie sind nicht mehr so mobil? Kein Problem. Mit unserem Tagespflege-Bus können wir Sie auch im Rollstuhl in die Tagespflege bringen. Und der Rollator-Transport ist ohnehin kein Problem.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne. Tel.: 07228 6259850 Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Tagespflege Murgtal

Volkshochschule

Bald beginnende Kurse

Einzel-Termin:

Line Dance - Einstiegskurs

Line Dance hat sich in der Zwischenzeit zu einer eigenen Tanzart entwickelt. In dieser Tanzform stehen die Tänzerinnen und Tänzer in Reihen und Linien vor- und nebeneinander. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert. Es wird auf Country und Westernmusik, aber auch zu Rumba, Cha-Cha, langsamer Walzer und Pop getanzt. Das gemeinsame Tanzen einer erlernten Dance-Choreografie macht sehr viel Spaß. Die einzelnen Schritte werden anschaulich gezeigt, mehrfach wiederholt und sind leicht zu erlernen, sodass sich schnell Erfolgserlebnisse einstellen. Line Dance ist ein optimales Herz-Kreislauf- und Gelenktraining und für jedes Alter geeignet.

V25550WE - Weisenbach

Martina Wunsch

1x Montag, den 23.10.23, 19:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 9,00 bei 11 - 14 / EUR 13,00 bei TN 8 - 10 TN / EUR 16,00 bei 5 - 7 TN

Wir bauen und gestalten ein Vogelfutterhaus

Kurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Es wird kühler und die gefiederten Freunde draußen finden weniger Futter, brauchen aber Fettreserven für den Winter. Die Kinder gestalten ein Vogelfutterhaus nach ihren persönlichen Vorstellungen. Dabei arbeiten sie mit unterschiedlichen Materialien sowie Deko-Elementen zur Zierde und lernen verschiedene Methoden kennen. Die Kreativität wird angeregt, die Feinmotorik geübt und die Konzentration gestärkt.

Bitte mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, und etwas zu trinken.

V28583JWE - Weisenbach

Jacqueline Wurz

Samstag, 28.10.2023, 10:00 - 12:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 8,00 bei 11 - 12 Tn / EUR 11,00 bei 8 - 10 TN / EUR 14,00 bei 6 - 7 TN

(zzgl. EUR 20,00 für Holzhaus (witterungsfest) zum Aufhängen, verschiedene Dekomaterialien, Farben, Pinsel und etwas Vogelfutter; bitte in bar an die Kursleiterin; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Jetzt schon an die Prüfung denken:



Foto: Landkreis Rastatt

Englisch - Grundlagen

Auffrischung Unterrichtsstoff der 10. Klasse Realschule

Grammatik, Wortschatzübungen etc.

V46584JWE - Weisenbach

Andreas Dommies

7 x dienstags, ab 07.11.23, 18:00 - 19:30 Uhr

Johann-Belzer-Schule, EUR 48,00 bei 11 - 20 TN / EUR 70,00

bei 8 - 10 TN / EUR 91,00 bei 6 - 7 TN

(zzgl. EUR 5,00 für Kursunterlagen; bitte in bar an den Kursleiter; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9;

Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Vereinsnachrichten

Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

Einzug und Prozession zum Patrozinium St. Wendelin

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, treffen sich die Weisenbacher Vereine vor dem Gemeindehaus in Weisenbach mit ihren Vereinsfahnen zum gemeinsamen Kirchgang anlässlich des Festgottesdienstes zum Patrozinium. Aufstellung ist um 8:45 Uhr. Der gemeinsame Kirchgang und die sich an den Festgottesdienst anschließende Prozession werden vom Musikverein Weisenbach musikalisch begleitet. Um vollzählige Teilnahme der Vereine wird gebeten. Die Prozessionstrecke läuft von der Kirche zum Kindergarten und wieder zurück. Anschließend findet ein Empfang unter Mitwirkung des Musikvereins im Gemeindehaus statt, bei dem die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Die Gemeinde legt an der Ecke Bahnhofstraße/Weinbergstraße, am Kindergarten und am Gemeindehaus Reisig zum Zieren der Häuser für die Bevölkerung aus.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Hauptübung Feuerwehr Weisenbach

Am 21.10.2023 findet die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Weisenbach statt. Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Alle Handlungen und Vorgehensweisen werden durch einen Feuerwehrkameraden kommentiert und eventuelle Fragen zum Einsatzgeschehen beantwortet. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Kolpinghaus in Weisenbach.

Harmonika-Spielring Weisenbach

Gemeinschaftskonzert mit dem Harmonika-Orchester Michelbach

Musik verbindet: Durch jahrelange freundschaftliche Beziehungen beider Orchester entstand der Gedanke eines Gemeinschaftskonzertes und so konnten wir im Mai dieses Jahres bei unserem Konzert „Musik erzählt Geschichten“

das Harmonika-Orchester Michelbach als Konzertpartner gewinnen. Nun sind wir zum Gegenbesuch, den wir sehr gerne angenommen haben, eingeladen. Am **Sonntag, 22.10.2023**, werden wir das Jahreskonzert des Harmonika-Orchesters Michelbach unter dem Motto „Konzert in der Kirche“ mitgestalten. Die Dirigenten Markus Herm und Rainer Löffler haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Musicals, Klassik, Filmmusiken zu Märchen sowie Welthits der besonderen Art. Beginn des Konzertes in der **Kirche St. Michael in Michelbach** ist um **17.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Rückblick Elferratswahlen / Einladung Fasenteröffnung 10.11.2023

Elferratswahlen 2023

Vergangenen Freitag fanden die diesjährigen Elferratswahlen statt. In diesem Jahr wird Maxim Neichel als Prinz Maxim I das Zepter auf Schloss Er-len schwingen. Seine Elferräte wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Unsere langjährigen Elferräte Rolf Großmann, Marco Mast und Marco Kaiser gaben ihr Amt an Tim Ackenheil, Moritz Mast und Luis Roth weiter. Wer Prinz Maxim I und sein Gefolge in Aktion erleben möchte, kann dies bereits am 10.11.2023 bei der Fasenteröffnung tun.

Fasenteröffnung 10.11.2023

Bald ist es wieder so weit, es beginnt die 5. Jahreszeit.

Um diese anständig willkommen zu heißen,

werden wir dies tun, auf folgende Weise:

Mit Musik, Getränken und gutem Essen werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.

Also staubt Eure Kostüme ab,

denn am **10.11.** halten wir Euch in der Festhalle auf Trab!
Kommt vorbei!

Der Eintritt ist frei

und feiert mit uns in die Fasent hinein!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19:11 Uhr. DJ Enjoy wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der dann neu gewählte Prinz I wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Außerdem gibt es wieder die altbekannte Happy-Hour-Likörbar. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!



Prinz Maxim I Foto: KG Hohle Eiche

FASENT ERÖFFNUNG
10.11. 2023

ab 19.11 Uhr
Festhalle Weisenbach

Bar
Likörbar
Fanfarenzug
Grillspezialitäten

EINTRITT FREI

www.hohle-eiche.de

Fasenteröffnung

Foto: KG Hohle Eiche

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Weihnachtliches Basteln mit Papier

Sehr herzlich laden wir zu zwei Bastelabenden am Mittwoch, 25. Oktober 2023 und am Freitag, 03. November um 18:30 Uhr ins Weisenbacher Gemeindehaus ein. Wer nur an einem Abend Zeit hat, kann auch gerne nur an einem Abend teilnehmen. Bitte Schere, Kleber, Bleistift, Lineal und ein Küchenmesser (kann gerne stumpf sein) mitbringen. Wer Papier zum Basteln und ein altes Buch, welches nicht mehr benötigt wird, zu Hause hat, kann dies auch gerne mitbringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Vorstandsteam und Anja Uibel, die uns an diesem Abend unterstützt, freuen sich auf Ihr/Euer Kommen.

Kirchenbauverein St. Wendelin Weisenbach

Hubertusmesse am 29. Oktober mit den Jagdhornbläsern Murgtal in Weisenbach und Vorstellung von Jagdsignalen



Jagdhornbläser 2019 in Weisenbach

Foto: Adi Marxer

Am Sonntag, 29. Oktober, findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Wendelin“ ein Gottesdienst der besonderen Art statt. Die Jagdhornbläser Murgtal werden mit Jagdhornklängen die „Heilige Messe“ musikalisch umrahmen.

Das Jagdhornensemble wurde 2010 gegründet und hatte in der Zwischenzeit sehr viele erfolgreiche Auftritte. Auch in Weisenbach umrahmten die Jagdhornbläser schon mehrmals den Gottesdienst. Die bunt gemischte Truppe von Jägern, Nichtjägern und hornbegeisterten Hobbymusikern hat sich in den letzten Jahren ein vielfältiges Repertoire an Jagdsignalen und Märschen bis hin zur konzertanten Jagdmusik erarbeitet. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Barbara Lindner.

Die Hubertusmesse von Herbert Neuhaus ist für die Gottesdienstbesucher ein besonderes Ereignis. Sie wird traditionell zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger, Forstleute und Reiter des Heiligen Hubertus in den Tagen um den 3. November herum zelebriert. Dieser Tag ist der Namenstag des Schutzheiligen. Mit der Feier der Hubertusmesse wird an die Legende des Heiligen Hubertus erinnert, die seine sagenhafte Bekehrung zum christlichen Glauben schildert. Dieser Legende nach hat Hubertus nach dem Tode seiner Frau als Einsiedler in den Wäldern der Ardennen gelebt und unter Missachtung aller göttlichen Gebote nur noch der Jagd gefrönt, um sein Leid über den Verlust der geliebten Gemahlin zu vergessen. So stellte er an einem Karfreitag einem besonders kapitalen Hirsch nach. Als er den Bogen spannte, um ihn zu erlegen, erstrahlte plötzlich ein Kreuz zwischen den Geweihstangen. Hubertus deutete dies als unmittelbare Gotteserfahrung, sank auf die Knie und gelobte, fortan nur noch Gott und den Menschen zu dienen. Er wurde Mönch und später Bischof von Lüttich (700 - 733 n. Chr.) Diese Legende hat sicher viel zur Verehrung des Hl. Hubertus als Patron der Jäger und Schützen beigetragen. Die Kollekte kommt dem Kirchenbauverein St. Wendelin zugute, der den Erlös für die weitere Finanzierung von Baumaßnahmen der Kirchengemeinde verwendet.

Vorstellung von Jagdsignalen nach dem Gottesdienst vor dem Gemeindehaus

Nach dem Gottesdienst gibt es vor dem Gemeindehaus erstmalig eine Präsentation der Jagdhornbläsergruppe. Die Gruppe wird verschiedene Jagdsignale vorstellen. Das Jagdhornblasen ist mehr als eine reine Tradition. Bereits in vorgeschichtlicher Zeit trug das Jagdhorn zum lebensnotwendigen Erfolg der Jagd bei. Es diente den Jägern dazu, sich über größere Strecken hinweg zu verständigen. Auch in der heutigen Zeit ist das Jagdhorn unverzichtbar, besonders bei Gesellschaftsjagden, da es weithin zu hören ist, auch dort, wo Mobiltelefone keinen Empfang mehr haben. Das Jagdhornblasen ist aus dem Jagdgebrauch nicht wegzudenken.

Kleine Bewirtung beim Jagdhornblasen. Neben Brezeln gibt es Weisenbacher Secco vom Weingut Strobel und weitere Getränke.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Kein Frühschoppen

Am 22.10.2023 findet wegen des Patroziniums kein Frühschoppen statt.

Luftbild für Jubiläum

Für unser 100-jähriges Jubiläum 2024 wollen wir per Drohne ein Foto auf dem unteren Platz vor dem Kolpinghaus machen. Dabei soll aus vielen einzelnen Menschen die Zahl 100 auf dem Platz formiert werden. Deshalb benötigen wir am **Sonntag, 22.10.2023, um 15.00 Uhr** so viele Menschen wie möglich am Kolpinghaus. Also bitte nutzt den Termin für einen Spaziergang oder bildet Fahrgemeinschaften und verewigt euch selbst auf einem einmaligen Foto für ein einmaliges Jubiläum. Im Anschluss laden wir euch bis ca. 17.00 Uhr auf Kaffee und Kuchen ins Kolpinghaus ein. Wir danken euch schon jetzt für euren Einsatz.

LAG Obere Murg

Kreisschülervergleichskampf

Neun Nachwuchssportler wurden in die Kreisauswahl berufen

Am 3. Oktober fand in Bad Bergzabern der Schülervergleichskampf zwischen den Kreisen Esslingen, Südpfalz und Rastatt / Baden / Bühl statt. Von der LAG wurden 9 Sportler berufen. Bei der weiblichen Jugend B starteten Frida Wunsch und Maya Möhrle. Maya belegte im 100m-Lauf in 14,45 Sek. den 6. Platz und beim Weitsprung mit 4,49m Platz 5. Frida erreichte jeweils Platz 5 beim Hochsprung mit 1,28m und beim Speerwurf mit 21,20m. Beide liefen auch die 100m Hürden und hatten Pech, dass die Zeitmessanlage versagte. Deshalb wurden in dieser Disziplin keine Punkte vergeben. Mit der Kreisstaffel I über 4x100m kam Maya zum Einsatz. Diese kam in 56,55 Sek. auf Platz 4 ins Ziel und Staffel II mit Frida in 62,25 Sek. auf Rang 5. Max Wolff wurde in der Klasse U16 mehrfach eingesetzt. Mit 13,44m gewann er das Kugelstoßen, belegte Platz 4 beim 80m-Hürdenlauf in 15,05 Sek. und mit der 4x100m-Staffel wurde in 49,18 Sek. knapp der Sieg verpasst. Weiterhin war er beim 100m-Lauf im Einsatz. Hier wurde er in 12,48 Sek. Vierter. Ebenfalls Tagessiegerin wurde beim Speerwurf der Klasse W15 Charlotte Grad mit 30,03m. Ihre Schwester Vivienne war viermal im Einsatz: 75m und Platz 4 in 11,41 Sek. - Kugel Platz 6 mit 5,71m - Speerwurf Platz 4 mit 21,92m. Weiterhin lief sie in der 4x75m-Staffel. Diese belegte in 43,15 Sek. den 4. Platz. In der Klasse M11 starteten Toni Kroner und Luca Wunsch. Luca belegte beim Weitsprung mit 4,00m den 5. Rang und Toni beim Ballwurf mit 40,50m den 3. Rang. Luca lief noch in der 4x50m-Staffel II. Diese kam in 32,94 Sek. auf Platz 5. In der Klasse W11 waren Mara Striebich und Lisa Glauer mit dabei. Mara belegte beim Weitsprung mit 3,57m den 6. Platz und Lisa beim Ballwurf mit 24,50m den 5. Rang. Beide liefen in der 4x50m-Staffel II. Diese erreichte in 32,67 Sek. den 4. Rang. In der Mannschaftswertung setzte sich das Team aus Esslingen vor der Südpfalz und unserem Kreis durch.

Musikkapelle Au

Mitgliedsbeiträge werden in KW 43 abgebucht

Die Musikkapelle Au informiert, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 im Laufe der KW 43 abgebucht werden. Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung per E-Mail an kassierer@musikkapelle-au.de oder telefonisch an Kassier Ingo Bleier, Tel. 0176 80843994.

Herzlichen Dank im Voraus.

Musikverein Weisenbach

Altpapiersammlung am 28. Oktober 2023

Der Musikverein führt am Samstag, 28. Oktober, ab 9 Uhr in Weisenbach seine turnusgemäße Altpapiersammlung durch. Wir möchten die Bevölkerung deshalb bitten, ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher, Kartons, sonstige Verpackungen aus Papier etc.) aufzubewahren und ohne Fremdstoffe oder Unrat ab 9 Uhr an der Straße gebündelt und gut sichtbar bereitzustellen. Bei Bedarf ist auch die Selbstanlieferung des Altpapiers zum Festplatz in Weisenbach (Containerstandort) am 28. Oktober von 9 bis 11:30 Uhr möglich. Die Helfer*innen treffen sich mit festen Schuhen, Handschuhen und Warnweste ausgestattet um 8:45 Uhr auf dem Festplatz in Weisenbach. Freiwillige Helfer*innen sind gerne willkommen.

Die Altpapiersammlungen stellen für die Vereine eine wichtige Einnahmequelle dar. Mit dem Erlös aus der Sammlung können zum Beispiel die Musikvereine den Musikernachwuchs fördern, Noten beschaffen oder Instrumente reparieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Obst- und Gartenbauverein Au

Mitgliederbeiträge

Der Obst- und Gartenbauverein Au zieht Anfang November die Mitgliederbeiträge von den angegebenen Konten ein. Wir bitten die Mitglieder bei Änderungen ihrer Bankkontodaten um telefonische Mitteilung an Rainer Kast unter 07224 658018.

Schützenverein Weisenbach

61. Vereinspokalschießen der Auer und Weisenbacher Vereine

Beim diesjährigen Vereinspokalschießen waren insgesamt 21 Mannschaften am Start. Davon 14 Herrenmannschaften und 7 Damenmannschaften mit je 6 Schützen/-innen im Kleinkaliber-Liegendanschlag mit je 10 Schuss. Gewertet wurden die besten 4 Einzelergebnisse zur jeweiligen Mannschaftswertung.

Mit einem Topresultat von 354 Ringen setzte sich die Mannschaft I der Kolpingfamilie vor den ringgleichen Mannschaften der Spielvereinigung I und des Karnevals mit je 341 Ringen durch. Bei den Damen konnten sich die Damen des Schützenvereins mit 346 Ringen den Titel holen und lösten den bisherigen Seriensieger der Tischtennisdamen ab. Mit nur einem Ring Rückstand und 345 Ringen folgte die Damenmannschaft der SpVgg auf Platz 2 vor den Freizeitclub-Damen mit 335 Ringen auf Rang 3.

Die Dameneinzelwertung gewann mit 91 Ringen Anna Lehmann vom Freizeitclub vor Margit Merkel mit 90 Ringen von der SpVgg und Ursula Großmann 89 Ringe von den Schützendamen. Tagesbester und Sieger in der Einzelwertung der Herren wurde Daniel Bleier von Kolping I mit 95 Ringen vor Klaus Burkhardt von der SpVgg I (94) und Marc Roflik mit 92 Ringen vom Karneval.

Die Ehrenscheibe wurde in diesem Jahr von den Damen des Schützenvereins mit einem sehr guten 10-er gewonnen.

Einzelwertung Damen:

1. Anna Lehmann Freizeitclub, 91 Ringe
2. Margit Merkel Spielvereinigung, 90 Ringe
3. Ursula Großmann Schützenverein, 89 Ringe
4. Emma Burkhardt Schützenverein, 88 Ringe
5. Beate Kawa Spielvereinigung, 87 Ringe

Einzelwertung Herren:

1. Daniel Bleier Kolping I, 95 Ringe
2. Klaus Burkhardt SpVgg, 94 Ringe
3. Marc Roflik Karneval, 92 Ringe
4. Edgar Großmann Kolping I, 88 Ringe
5. Tim Ackenheil Kolping II, 88 Ringe

Mannschaftswertung Damen:

1. Schützenverein 346 Ringe; 2. Spielvereinigung 345 Ringe; 3. Freizeitclub 335 Ringe; 4. Tischtennis 334 Ringe; 5. Kolping 332 Ringe; 6. Spielvereinigung junge Damen 291 Ringe; 7. Karneval, 289 Ringe;

Mannschaftswertung Herren:

1. Kolping I 354 Ringe; 2. SpVgg I 341 Ringe; 3. Karneval 341 Ringe; 4. Spielvereinigung Jugend 340 Ringe; 4. Fußball 335 Ringe; 5. Turnverein Weisenbach 336 Ringe; 6. D'wirklich Junge Karneval 333 Ringe; 7. SpVgg II 327 Ringe; 8. Murgtalschwaben 326 Ringe; 9. Fanfarenzug und Tischtennis mit je 323 Ringen; 11. Musikverein Weisenbach 319 Ringe; 12. Fußball 311 Ringe; 13. Wendelins Eventschmiede 306 Ringe; 14. Kolping II 297 Ringe.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen, sowie den Schützen und Schützinnen für die rege Teilnahme am Training sowie dem abschließenden Wertungsschießen und dem Besuch der Siegerehrung im Schützenhaus.

Wer Spaß am Schießen gefunden hat und dies gerne öfter tun würde, ist herzlichst eingeladen, an einem regelmäßigen Training im Kleinkaliber oder auch mit dem Luftgewehr teilzunehmen. Das Schützenhaus ist in der Regel geöffnet mittwochs ab 19:00 Uhr oder samstags ab 15:30 Uhr.



Sieger beim Vereinspokalschießen 2023 Foto: Schützenverein

Vereinsmeisterschaften 2023 und Königsschießen 2023

Vereinsmeisterschaften 2023

Für die Vereinsmeisterschaften mit dem KK-Sportgewehr gibt es folgende Termine:

KK-Liegend 60 Schuss am Mittwoch, den 25. Oktober ab 18:00 Uhr und KK-3-Stellung am Samstag, den 28. Oktober ab 14:00 Uhr.

Königsschießen 2023 im Kleinkaliber

Möglichkeiten zur Teilnahme am diesjährigen Königsschießen 2023 besteht an folgenden Terminen:

Im Oktober am Mittwoch, den 25. Oktober ab 18.00 Uhr, am Samstag, den 28. Oktober ab 14:00 Uhr sowie am Sonntag, den 29. Oktober ab 10:00 Uhr.

Weitere Termine sind im November am Samstag, den 04. November ab 14:00 Uhr und Sonntag, den 5. November ab 10:00 Uhr.

Beim Königsschießen werden aus zwei Wertungsschüssen der beste Schuss gewertet, sodass auch unsere passiven Vereinsmitglieder, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen, sehr gute Chancen auf die Königswürde 2023 haben. Die Schießleitung

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am 24. Oktober um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn bis nach Gaggenau und weiter nach Moosbronn. Die Wanderung führt nach Mittelberg und zurück nach Moosbronn. Für weitere Informationen: 07225 4300.

Für die Mittwochswanderer ist am 25. Oktober um 9.15 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach. Wir fahren nach Loffenau bis zum Käpple. Von dort aus wandern wir in Richtung Großes Loch, Teufelsmühle, Hintere Illert und zurück über Lautenbach nach Gernsbach. Hier ist die Einkehr geplant. Die Strecke ist ca. 13 km lang, mit 370 Hm. Wanderstöcke und Trittsicherheit sind wichtig. Gäste sind uns immer willkommen.

Spielvereinigung Weisenbach

Augenblicke - Wanderung Hornisgrinde



Foto: Spielvereinigung

Am vergangenen Sonntag trafen sich bei recht kühlem Wetter acht Vereinsmitglieder, um an der Augenblicke-Wanderung Hornisgrinde teilzunehmen. In Fahrgemeinschaften ging es zum Parkplatz am Seibelseckle, wo die Rundwanderung mit ca. 6. Kilometer begann. Steil bergan ging es auf dem Grenzweg zwischen Baden und Württemberg zum Dreifürstenstein auf der Hornisgrinde, der auch gleichzeitig mit 1154 MüNN den höchsten Punkt Württembergs darstellt. Über den Bohlenweg ging es bei nebulöser

Sicht weiter zum Bismarckturm und von dort zur Grinde-Hütte zur wärmenden Einkehr. Zum Glück hatten sich die Wolken zeitweise verzogen, sodass man nun auch einen schönen Blick auf das Rheintal und die Vogesen werfen konnte. Nach einem guten Essen ging es dann wieder auf dem Rundweg hinunter zum Mummelsee. Nach der Umrundung des Sees und dem Besuch der Michaelskapelle kehrten wir dann zurück zum Ausgangspunkt, wo die kleine Wanderung endete.

Turnverein Weisenbach

Abteilung Ski

Brettelsmarkt 2023

Am Samstag, den 21. Oktober, findet wie in den vergangenen Jahren in der vereinseigenen „alten Turnhalle“, Jahnstraße 2 neben der Schule in Weisenbach der traditionelle Brettelsmarkt der Skiabteilung statt. Die Warenannahme für gebrauchte oder neuwertige Wintersportartikel erfolgt in der „alten Turnhalle“ am Freitag, den 20. Oktober, zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Die nicht verkaufte Ware und der Verkaufserlös an die Verkäufer müssen am gleichen Tag bis 12.30 Uhr abgeholt werden. Die Skiübungsleiter beraten die Kunden beim Kauf der Wintersportausrüstung.

Abteilung Tischtennis

Ihren ersten Sieg feierte die 1. Herrenmannschaft in der Landesklasse mit einem 9:4 Auswärtssieg bei der DJK Oberschopfheim. Nach gutem Weisenbacher Start mit einer 5:2 Führung konnten die Oberschopfheimer über die gesamte Spieldauer das Spiel nicht mehr drehen und verloren dann deutlich mit 4:9. Jürgen Burkhardt und Patrick Kühn blieben in ihren beiden Einzel und jeweils in ihrem Doppel ungeschlagen. Ebenfalls steuerten Gerhard Egner, Attila Vig und Frank Kalmbacher einen Einzelsiegpunkt bei. Am kommenden Samstag, 21.10.2023, um 16 Uhr wird sich zeigen, ob die Weisenbacher Herren ihre aufstrebende Form bestätigen können, da der Tabellenführer TTC Iffezheim in Weisenbach zu Gast ist. Ebenfalls an diesem Tag empfängt die 1. Damenmannschaft die Gäste der SG Rüppurr zum Heimspiel. Die 2. Herrenmannschaft bezwang den TTV Muckenschopf II in der Kreisliga B mit 8:2. Die Gäste konnten nur bis zum Stand von 2:2 das Spiel offen gestalten, ehe die Weisenbacher kein Spiel mehr verloren und klar mit 8:2 gewannen. Frank Fellmoser, Ingo Weiler und Volker Krieg gewannen ihre beiden Einzel. Je einmal siegte Benno Fortenbacher und das Doppel Ingo Weiler/Benno Fortenbacher. Noch deutlicher gewann die 3. Herrenmannschaft mit 9:1 gegen den TTC Muggensturm IV. Dabei musste nur ein Doppel an die Gäste abgegeben werden. Die gesamte Mannschaft mit Gerhard Kottler, Alfred Großmann, Alfons Krieg und Jonas Langenbacher gewannen ihre beiden Einzel.

Wendelins Eventschmiede

Heiße & Bier Feschk am 25.11.

Nach einer vierjährigen Pause freut sich der Verein Wendelins Eventschmiede e. V. in diesem Jahr, seine Besucher erneut zum „Heiße & Bier Feschk“ in der alten Turnhalle Weisenbach willkommen zu heißen. Neben dem offen-

sichtlichen Angebot von Heiße und Bier erwartet die Gäste musikalische Unterhaltung durch die frisch gegründete Weisenbacher Band „Bettys Garden“ sowie die „Söhne Weisenbachs“. Letztere haben bereits im Jahr 2019 für Stimmung auf dem feuchtfröhlichen „Heiße & Bier Fesched“ gesorgt und feiern nun ihr 10-jähriges Bandjubiläum, versprechen dabei eine beeindruckende „Krone“, Show. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 5 € erhältlich. Bitte senden Sie die gewünschte Anzahl an Karten per E-Mail an „info@wendelins-eventschmiede.com“. Der Verein empfiehlt den Vorverkauf zu nutzen, da 2019 alle Karten bereits vorab vergriffen waren. Die Kartenausgabe ist am Freitag, den 17.11. um 18 Uhr am Spritzenhaus in Weisenbach. Wie immer werden sämtliche Einnahmen für einen wohltätigen Zweck gespendet!

WENDELINS EVENTSCHMIEDE

HEIßE UND BIER
FESCHED
2023

• SÖHNE WEISENBACHS
+ BETTYS GARDEN

25.11.2023

VVK 5€
Abendkasse 8€

ALTE TURNHALLE
WEISENBACH

Tickets unter
hallo@wendelins-eventschmiede.com

Einlass ab 18:30 Uhr
Kein Einlass unter 16 Jahren

Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet!

Foto: Timo Ossfeld

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 21.10.2023 – 29.10.2023

Samstag, 21. Okt.

Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen
18.30 Ober. **Sonntagvorabendmesse** (Kooperator Mutuyisugi)

Sonntag, 22. Okt. – 29. Sonntag im Jahreskreis

Jes 45,1.4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

9.00 Uhr WB **Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium** mit Kommunionkindern in ihren Gewändern ohne Kerze, anschl. Empfang im Gemeindehaus (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe** (Pfarrer i. R. Hemker)

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 23. Okt.

Hl. Johannes von Capestrano, Wanderprediger

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 24. Okt.

Hl. Antonius Maria Claret, Ordensgründer

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr WB **Hl. Messe**, Seelenamt für Frieda Großmann, lebende und verstorbene Angehörige (Pfarrer Moser)

18.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

Mittwoch, 25. Okt.

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 Uhr FB-KK **Wort-Gottes-Feier** (Kooperator Mutuyisugi)

17.50 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Hl. Messe**, Jahrtagsmesse für Marianne Fritz * für Irene Wunsch und verstorbene Angehörige (Pfarrer Moser)

Donnerstag, 26. Okt.

7.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr FB **Hl. Messe** (Pfarrer Moser)

18.30 Uhr GEMED **Wortgottesdienst** (GRef Becker)

18.30 Uhr Reich. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

Freitag, 27. Okt.

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

8.30 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.00 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Heilig-Geist-Rosenkranz**

18.30 Uhr GB **Hl. Messe** (Pfarrer Moser)

18.30 Uhr Ober. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

Samstag, 28. Okt.

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

14.00 Uhr FB **Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Hildegard und Kurt Gernsbeck** (Pfarrer Moser)

18.30 Uhr LB **Hl. Messe**, für Edmund Merkel, Angehörige der Familien Merkel, Krieg, Lohne, Livi und Bleier (Pfarrer Moser)

18.30 Uhr WB **Sonntagvorabendmesse**

18.30 Uhr Laut. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

Sonntag, 29. Okt. – 30. Sonntag im Jahreskreis

Ex 22,20-26,1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

9.00 Uhr WB **Hl. Messe Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Murgtal** (Pfarrer Moser)

9.00 Uhr Ober. **Hl. Messe** (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**, für Luzia und Simon Spissinger * für Leni Mungenast, Richard Mungenast und Hildegard Jehnes (Kooperator Mutuyisugi)

10.30 Uhr Gernsb. **Ökumenischer Gottesdienst** in der ev. Jakobskirche (Pfarrer Moser, Annette Stepputat)

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach zu Besuch in Tauberbischofsheim

„Wenn Engel reisen“, dann sind Deutschlands Straßen Stau-frei! Auf jeden Fall war es so, als am vergangenen Montag die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach unterwegs waren zu ihrem ehemaligen Seelsorger und Präses Pfarrer Thomas Holler. Inzwischen wurde er an seinem neuen Wirkungsort Tauberbischofsheim zum Dekan ernannt.

Mit zwei Bussen und in froher Erwartung ging es am Morgen los und die beiden Begleitpersonen Anja Laubel und Birgit Ruckenbrod durften unter den Mitreisenden auch fünf Männer begrüßen. Beide baten für alle Teilnehmenden um den Reisesegen und informierten ein wenig über Land, Leute und das religiöse Leben vor Ort. Die Heilige Lioba – eine bedeutende Frau des achten Jahrhunderts und eine Verwandte des Hl. Bonifatius, hat in Tauberbischofsheim viele Spuren hinterlassen, wovon sich am Nachmittag alle Mitreisenden selbst überzeugen konnten.

Doch zunächst wurde an der Kraichgau-Raststätte eine kurze Pause eingelegt und mit einem freudigen Hallo und Guten Morgen begrüßten sich die Frauen (und Männer) aus dem jeweils anderen Bus.

Die angenehme Fahrt im komfortablen Reisebus ging weiter, wie gesagt, vollkommen Stau-frei, und so erreichten wir nach etwa drei Stunden unser Ziel. Pfarrer Thomas eilte uns entgegen und die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten groß. Die Busse steuerten ihren Parkplatz an und die muntere Reisegesellschaft folgte ihrem ehemaligen Seelsorger ins Winfriedheim, dem kirchlichen Gemeindehaus.

Was für ein schönes Gefühl, wenn man erwartet wird. Die Tische waren herbstlich dekoriert, Getränke standen bereit und die 84 Murgtälner durften Platz nehmen. Mit einem Blumenstrauß begrüßte die Organisatorin Birgit Ruckenbrod ihren früheren Chef und dankte ihm und seinem kleinen Helferteam im Namen aller Anwesenden für die umfangreichen Vorbereitungen. Mit Eintreffen des schmackhaften

Mittagessens wurden die angeregten Gespräche unterbrochen. Wie in einer großen Familie fanden sich aus unseren Reihen Frauen für den Service sowie auch danach zur Mithilfe beim Abwasch.

War die Sonne bis dahin noch sehr zurückhaltend, so traute sie sich doch zum anstehenden kleinen Stadtrundgang hinter den Wolken hervor. Pfarrer Thomas führte zunächst zur geschichtsträchtigen Stadtkirche St. Martin, deren Ursprünge ins 7. Jahrhundert reichen. Von der romanischen Kirche des 13. Jahrhunderts ist noch der Turm erhalten und mit dem Anwachsen der Stadt wurde um 1400 ein neues Gotteshaus errichtet. In den Jahren 1910 – 1914 wurde die Stadtkirche, wie man sie heute bestaunen kann, im Stil der Neugotik erbaut. Sie birgt viele Schätze, darunter an der Ostwand des Chores den monumentalen Hochaltar von Thomas Buscher sowie den Lioba-Altar mit dem Reliquien-schrein der Heiligen.

Der interessante Rundgang setzte sich fort zur Sebastianskapelle. Diese wurde im Jahr 1474 als Doppelkapelle erbaut, wobei der untere Teil als Beinhaus diente und der obere Teil von der früheren Sebastianusbruderschaft als Versammlungs- und Gebetsraum genutzt wurde.

Der nächste Stopp war am Kurmainzischen Schloss mit seinem Türmersturm als Überbleibsel der mittelalterlichen Stadtburg. Heute beherbergt das Schloss das Kurmainzische Landesmuseum. Zur wunderschönen Kulisse des Schlossplatzes zählt auch der Brunnen mit ausdrucksstarken Skulpturen und einer Madonna des bekannten Künstlers Tillmann Riemenschneider.

Dritte und letzte Station waren der Marktplatz und die Liobakirche, in der wir mit unserem ehemaligen Seelsorger einen berührenden Gottesdienst feierten. Unsere Organistin Lenchen Kneisch war ebenfalls mit dabei und so entstand während des Gottesdienstes, der ganz im Zeichen der Hl. Lioba stand, eine heimelige Atmosphäre. Die Herzensverbindung, in der nicht zuletzt auch unser Glaube seinen Sitz hat, kennt keine Grenzen.

Wieder zurück im Winfriedheim durften wir Kaffee und Kuchen genießen, bevor der Blick auf die Uhr zum Abschiednehmen mahnte.

Unsere Busse standen bereit, ein letztes Lächeln und Winken, und nach einer äußerst angenehmen Fahrt und mit vielen schönen Eindrücken erreichten wir wieder das Murgtal.



Foto: Birgit Ruckenbrod

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenrat Pfarrer Thomas Jamerthal

Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Margarete Eger

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores findet 30. Oktober, um 20 Uhr in Forbach statt.

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 24. Oktober um 12 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An- / Abmeldung bis Montag, 23. Oktober, 12 Uhr, unter Telefon 07224 1434 bei Frau Marlies Fritz.

Konfirmanden

Am 25. Oktober findet der Konfirmandenunterricht im katholischen Marienhaus in der Kornhausstr. 28 in Gernsbach statt.

Unterrichtszeiten:

Gruppe 1 - 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Gruppe 2 - 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Einladung zu den Angeboten der Gemeinde für Kinder:

Krippenspiel-Proben:

Proben: freitags, 10.11.2023 – 23.12.2023, 15:00 - 16.30 Uhr

1. Treffen: 10.11.23, 15.00 - 16.30 Uhr

2. Treffen: 17.11.23, 15.00 - 16.30 Uhr

3. Treffen: 24.11.23, 15.00 - 16.30 Uhr

4. Treffen: 01.12.23, 15.00 - 16.30 Uhr

5. Treffen: 08.12.23, 15.00 - 16.30 Uhr

6. Treffen: 15.12.23, 15.00 - 16.30 Uhr

7. Treffen: 22.12.23, 15.00 - 16.30 Uhr

8. Generalprobe: Sa., 23.12.23, 15.00 - 16.30 Uhr

Krippenspiel im Gottesdienst, am 24. Dezember 2023 um 15.30 Uhr in der Ev. Kirche Forbach

Kontakt & Infos bei Diakonin Lea Gessler

E-Mail: lea.gessler@kbz.ekiba.de

Tel.: 01573 4387379

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr erreichbar. Telefon: 07228 2344. In dringenden Fällen können Sie auch eine Email an forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de senden. Diese wird auch außerhalb der Bürozeiten abgefragt.

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Liebe in einer egoistischen Welt

Jehovas Zeugen im Murgtal

laden zu einem besonderen Vortrag ein

Liebe zeigen in einer Welt, die egoistisch ist – wie kann das

gelingen? Und was wird dadurch bewirkt? Zu einem besonderen Vortrag zu diesen Fragestellungen lädt die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Gaggenau am

Samstag, 21.10.2023 um 18 Uhr

ein. „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ – so lautet das genaue Thema des 30-minütigen Vortrags. Halten wird ihn Gastredner Rudi Matsche. Er wird zeigen, warum sich Christen für Liebe statt für Egoismus entscheiden. Zudem wird der Referent anhand der Bibel erläutern, wie sich selbstlose Liebe verhält.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Es ist auch möglich, die Gottesdienste bei Bedarf digital per Videokonferenz oder per Telefon zu besuchen. Anmeldung dazu unter der Tel.-Nr. 07224 655 661.

Weitere Informationen gibt es auf der Website jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“.

Parteien

CDU-Gemeindeverband Weisenbach

13. Öffentlicher Ortsteilspaziergang durch Weisenbach

Der CDU-Gemeindeverband Weisenbach lädt die Bevölkerung zum diesjährigen öffentlichen Ortsteilspaziergang am Freitag, 27. Oktober, recht herzlich ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr bei der Sporthalle. Der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker und Bürgermeister Daniel Retsch haben ihre Teilnahme zugesagt.

Der 13. Spaziergang führt dieses Jahr von der Sporthalle zur Kneippanlage (Leader-Projekt „Fit and Fun“; nur bei trockenem Wetter). Über die Gaisbachstraße und die Jahnstraße führt der Spaziergang zum alten Grundschulgebäude. Weiter geht es über die Erlenstraße und die Straße „In den Höfen“ zur Radwegbrücke. Unterwegs werden aktuelle Themen und Probleme aufgegriffen sowie Anregungen aus der Bürgerschaft entgegengenommen. Der Abschluss erfolgt gegen 19 Uhr in gemütlicher Runde im Gasthaus „Melissone Grüner Baum“.

Die CDU Weisenbach würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Politischer Diskussionsabend mit MdB Kai Whittaker

Die CDU-Gemeindeverbände aus Forbach, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach laden gemeinsam zu einer politischen Diskussionsrunde mit unserem Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker recht herzlich. Bei diesem „Town Hall Meeting“ stehen keine langen Reden, sondern die Fragen der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Unser Bundestagsabgeordneter freut sich auf alle Fragen und Anliegen zu aktuellen politischen Themen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, im Kirchl, Obertsroter Straße 5, in Gernsbach statt.

Um Anmeldung wird gebeten:

www.whittaker.de/townhall



FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

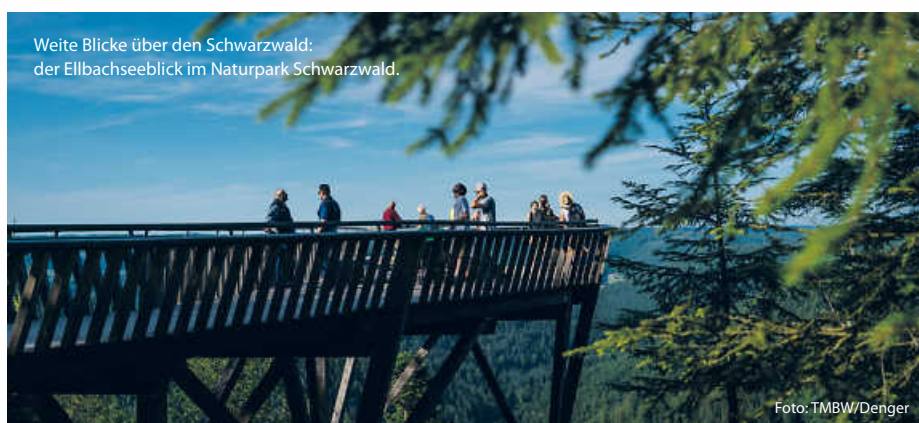
IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald: der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger



lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weitblick/>

VERANSTALTUNGEN

Endlich wieder!



offerta.de

offerta
KARLSRUHE

28.10. – 05.11.2023

messe
— karlsruhe

Karlsruher Mess'
27.10. bis 06.11.2023
Volksfest/Messplatz

Komm' auf d'Mess'!
Ohne Parkplatzsorgen
mit den Bahnen des KVV
direkt zum Messplatz
an der Durlacher Allee
(Haltestelle Tullastab) –
bequem und umweltfreundlich.








TRAUER

Waldbachstraße 4
76593 Gernsbach
Telefon: 0 72 24/21 81

Werner Krieg
Bestattungen



Landstraße 10
76596 Forbach
Telefon: 0 72 28/7 01 09 39

bestattungen.krieg@t-online.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.bestattungen-krieg.de


Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9 Hauptstr. 30
76593 Gernsbach 76596 Forbach
(beim Rathaus) (beim Rathaus)

Tel. 07224 16 23

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Gernsbacher
Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin:
Tatjana Merli



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.



Spenden statt Schokolade –

Der limitierte BGS technic Adventskalender unterstützt FLY&HELP



Der Adventskalender mit seinen 24 Türchen ist aus der vorweihnachtlichen Zeit nicht mehr wegzudenken. Er erfreut Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Seine Tradition ist weit über 100 Jahre alt und soll die Wartezeit auf Heiligabend verkürzen. Unzählige Varianten mit winterlichen Bildchen, Süßigkeiten oder selbstgebastelte Exemplare stehen zur Auswahl. Ein ganz besonderer und limitierter Adventskalender von BGS technic ist prall gefüllt mit hochwertigem Werkzeug und nützlichen Geräten für den Alltag.

Einzigartig ist nicht nur, dass der BGS technic Adventskalender keine Kalorien hat, denn jeder Kauf unterstützt FLY&HELP mit einer Spende von 5 Euro. Die von Reiner Meusch 2012 gegründete Stiftung hat seitdem über 750 Schulprojekte in Schweden- und Entwicklungsländern auf der ganzen Welt realisiert, und jedes Jahr kommen rund 100 weitere Schulen hinzu.

Brigitte Nussbaum unterstützt seit vielen Jahren White Angel for Fly and Help, das Rennteam rund um Bernd Albrecht aus Hirrlingen. Albrecht startet mit einem vollständig ehrenamtlich arbeitenden Team beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und sammelt Spenden für FLY&HELP.

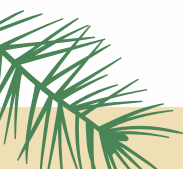
Acht Schulen in Afrika und Südamerika konnten dadurch inzwischen gebaut werden. Um auch weiterhin möglichst vielen Kindern Zugang zu Bildung und somit zu einer aussichtsreichen Zukunft zu ermöglichen, wird White Angel for Fly and Help auch 2024 beim härtesten Langstreckenrennen der Welt in der Grünen Hölle starten, um Gelder für FLY&HELP zu sammeln.

Alle Spendengelder fließen 1:1 in die Projekte, denn Gründer Reiner Meusch trägt sämtliche Verwaltungskosten. Hierfür bekam FLY&HELP auch das DZI Gütesiegel. Das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) ist das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen. Es bescheinigt FLY & HELP höchste Transparenz sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den Spendengeldern.

Der BGS Werkzeug-Adventskalender ist somit die Gelegenheit, ein originelles Geschenk zu machen und gleichzeitig einen Beitrag für die Kinder in der dritten Welt zu leisten. Da die Anzahl der Kalender begrenzt ist heißt es, schnell zugreifen und sich ein Exemplar sichern!



Zur Bestellung den QR-Code scannen, auf www.amazon.de oder www.google.de nach „BGS Werkzeug-Adventskalender“ suchen.



„Wir überführen den klassischen Schalter ins 21. Jahrhundert“



Nicolas Gerstner, Kundenbetreuer bei der Volksbank pur in Weisenbach

Interview mit Nicolas Gerstner und Hartmut Gerstner, Kundenbetreuer bei der Volksbank pur in Weisenbach, über den neuen Video-Service, Skepsis bei den Kunden und die Bedeutung einer guten Beratung.

In der Volksbank-Filiale in Weisenbach gibt es seit dem 16. Oktober keinen Schalter-Service mehr. Wie können die Kunden vor Ort nun ihre Bankgeschäfte erledigen?

Geldautomat und Kontoauszugsdrucker bleiben vor Ort. Unsere Kunden können selbstverständlich telefonisch unseren KundenDialogCenter für ihre Serviceangelegenheiten nutzen. Hier sind wir von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 07219350-0 gerne für Sie da. Und damit deutlich länger als unser Schalter, denn dieser war nur noch halbtägig geöffnet. Sie können auch unseren Video-Service per App nutzen oder in unserer Filiale in Gernsbach. In der Video-Box können Sie Überweisungen tätigen, Kontostände abfragen, Freistellungsaufträge erteilen, Kreditkarten bestellen, Auslandswährungen für den Urlaub bestellen oder sich bei Fragen zum Online-Banking helfen lassen. Rollengeld für Geschäfte können Sie sich ebenfalls in Gernsbach am Schalter ausgeben lassen.

Gibt es keine Skepsis bei den Kunden? Gerade ältere Menschen tun sich mitunter etwas schwerer mit neuer Technik ...

Wenn wir unsere Kunden angesprochen haben, ob wir Ihnen den VideoService zeigen dürfen, waren viele erst einmal reserviert. Als sie es dann aber mit uns ausprobiert und gesehen haben, wie einfach es ist, war die Skepsis verschwunden. Denn es braucht ja überhaupt kein technisches Wissen: Man geht in den kleinen Raum, drückt auf den Knopf am Bildschirm, und schon sieht und hört man eine Kollegin oder Kollegen von uns und kann mit ihr oder ihm reden – so wie am Schalter bisher auch.

Wo sitzen die Mitarbeitenden des VideoServices?

Sie gehören zum Team unseres KundenDialogCenters, das auch die telefonischen Anfragen übernimmt. Hausintern sprechen wir von unserer größten Filiale, da dort rund 140 Kolleginnen und Kollegen arbeiten. Sie sitzen verteilt in Pforzheim, Wilferdingen, Karlsruhe und Baden-Baden. Viele dieser Kollegen haben früher übrigens am Schalter gearbeitet.

Und wie legitimiere ich mich beim VideoService?

Ganz einfach über den Personalausweis.

Was waren die Beweggründe für diese Entscheidung?

Es ist ja kein Geheimnis, dass immer weniger Menschen für Serviceleistungen in eine Filiale gehen. Um mal eine Zahl zu nennen: Rund 95 Prozent unserer Volksbank machen ihre routinemäßigen Bankgeschäfte online am Computer, mit dem Handy oder rufen unseren Telefon-Service an. Daher haben wir uns gesagt: Wir wollen unseren Service neu, modern und zeitgemäß denken – und den klassischen Schalter ins 21. Jahrhundert überführen. Dazu gehört, dass unsere Kunden flexibel und spontan entscheiden können, wie sie unseren Service nutzen. Und dazu gehört, auch per App auf dem Handy oder in der Filiale schnell und unkompliziert persönlich mit einem Mitarbeiter sprechen zu können.

Öffnungszeiten sind ebenfalls ein großes Thema ...

Ja, ganz wichtig. Denn der Video-Service oder auch das KundenDialogCenter sind 50 Stunden pro Woche für unsere Kunden da – von Montag bis Freitag jeweils durchgehend zwischen 8 und 18 Uhr. Den Schalter in Weisenbach hatten wir nur noch 12 Stunden pro Woche besetzt. Da mussten die Kunden immer schauen, ob wir offen haben.

Es gab immer wieder Gerüchte, dass die Filiale schließen würde und gar keine Mitarbeiter mehr vor Ort wären.

Ja, das haben wir auch gehört. Wir denken, dass nicht immer zwischen Service am Schalter und Beratung unterschieden

wurde. Um es daher ganz deutlich zu sagen: An unserem Beratungsangebot in Weisenbach ändert sich nichts. Wir sind nach wie vor mit unseren drei Beratern da: Hartmut Gerstner, Nicolas Gerstner und Maximilian Frank. Wie bisher auch stehen wir von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung. Da Beratungen immer sehr gründlich und individuell vorbereitet werden, finden sie üblicherweise nach vorheriger Terminabsprache statt. Eine qualifizierte Beratung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben als Volksbank. Gerade angesichts der Zinswende und der gestiegenen Inflation registrieren wir einen hohen und sogar steigenden Bedarf.

Sie haben vorhin Gernsbach erwähnt und dass es sich dort um eine größere Regionalfiliale handelt. Was ist der Unterschied zu Weisenbach?

Insgesamt haben wir bei der Volksbank pur 50 Filialen. 31 davon sind wie hier bei uns in Weisenbach sogenannte Beratungsfilialen zum Großteil mit VideoService und Geldautomaten. Dann haben wir noch 19 Regionalfilialen. Dort gibt es im Servicebereich zusätzlich zum VideoService auch noch einen Kassen-Service, der sich insbesondere an die gewerblichen Kunden richtet. Keinen Unterschied gibt es bei Beratungen: In allen Filialen können unsere zahlreichen Experten hinzugezogen werden – also Baufinanzierungsspezialisten, Generationenberater, Experten für Private Banking oder unsere Firmen- und Gewerbekundenberater.



Hartmut Gerstner, Kundenbetreuer bei der Volksbank pur in Weisenbach

NUSSBAUM Club Exklusives Gewinnspiel



ROTH & FRIENDS

**Jetzt
3 x 2
Tickets
gewinnen!**

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe

Am 07.11.2023 in Leonberg

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzelt, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 29.10.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50662

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN

Garage in Forbach Murgstr. zu verkaufen

Übergröße, Innenmaße: Länge ca. 7 m, Höhe ca. 2,50 m, Breite ca. 3,60 m. Einfahrtbreite ca. 2,70 m, insgesamt ca. 25 m²

Kaufpreis VHS

Tel. 0151 40 06 54 13

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,6 %, staatlich abgesichert, langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro. Bestands- u. Neubauobjekte, günstige KfW Zinsen. Kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht

Wir suchen Immobilienmakler – keine Eigenakquise notwendig

**Infos unter:
Tel. 0711 4005440**



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN



Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 folgt in KW 26 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreiserhöhung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

DIE GUTE TAT

Zwei Fernseher , Philips 42

Breitbild-Flachbildfernseher und Dual 32 Full HD LCD-Fernseher, Tel. 07224/9893928

Eichendoppelbett, Eiche natur,

getrennte Matratzen, 1,80 M. x 2 M., mit Roste verstellbar, gut erhaltene Matratzen ☎ 07225 919364, mobil 0176 38470047



Sonderthemen im November

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
44	■ Bauen & Wohnen
45	■ Auto & Zweirad ■ Immobilien - kaufen - mieten - leben ■ Küchenstudios in der Region ■ Wohin an Weihnachten/Silvester
46	■ Haus & Energie ■ Rechtsanwälte in der Region ■ Weihnachtlich dekorieren
47	■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Weihnachtlich dekorieren

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

STELLEN



Deutsche Post



WERDE EINE:R VON UNS
POST- UND PAKETZUSTELLER:IN
ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder

Online: www.werde-einer-von-uns.de

per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

Studium BWL-Handwerk

Der sechssemestrige Bachelorstudiengang BWL-Handwerk an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bietet einen spannenden Mix aus Betriebspraxis und Managementwissen.

„BWL fand ich schon immer interessant, aber ich wollte auch selbst anpacken und etwas Handwerkliches lernen“, erklärt Tobias Theurer, 21, aus Esslingen. Die Kombination aus Theorie und Praxis gefalle ihm besonders gut: „Das Gelernte kann direkt im Betrieb angewendet werden.“ Der Fokus des Studiums liege auf kaufmännischen Tätigkeiten.

Theorie und Praxis

Dabei wechseln sich im Drei-Monats-Rhythmus Theorie-

phasen und Praxisphasen im Handwerksbetrieb ab. „Im Unternehmen lerne ich verschiedene Bereiche kennen – von der Personalabteilung über das Baubüro bis zu praktischen Arbeiten direkt auf der Baustelle“, berichtet der Student, der die Praxisphasen bei der Manfred Schmid GmbH & Co. KG in Esslingen absolviert.

Beide Seiten – Büro und Baustelle – kennenzulernen, sei ein großer Vorteil. In den Theoriephasen an der DHBW Stuttgart vermittelt das Studium breit gefächerte BWL, unter anderem in den Bereichen Controlling, Rechnungswesen oder Personal, dabei wird stets ein Bezug zum Handwerk hergestellt. (HWK Stuttgart/red)

Mehr zu den Chancen für Abiturienten im Handwerk auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2185/



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft. Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil mir das vielfältige Aufgabengebiet gefällt und man viele neue Tätigkeitsbereiche kennenlernt.“

Mathias Seehase

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen für die Abteilung Technische Betriebe einen

Straßenbauer (m/w/d)

- **Vollzeitbeschäftigung**, eine geringfügige Abweichung der Arbeitszeit ist möglich
- Vergütung für Beschäftigte bis **Entgeltgruppe 6 TVöD**

Weitere Informationen unter:
www.gaggenau.de/karriere



Stadt Gernsbach Stellenangebot

Die Stadt Gernsbach (14.500 Einwohner) ist eine Kur- und Tourismusgemeinde in Nähe zu Baden-Baden und Frankreich. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/n Mitarbeiter/in für den

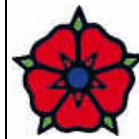
Kommunalen Ordnungsdienst/ Gemeindevollzugsdienst

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Streifendienste auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Grünanlagen. Nachermittlungen in Bußgeldverfahren sowie Ermittlungersuchen, wie Fahrer- und Aufenthaltsermittlung gehören zu den Tätigkeiten. Die Arbeitszeit wird nach einem Dienstplan geregelt und kann auch in den Abendstunden, am Wochenende oder an Feiertagen erfolgen.

Wir erwarten sicheres, freundliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, sowie Belastbarkeit auch im Umgang mit schwierigen Situationen. Den Führerschein Klasse B setzen wir voraus.

Die Stelle ist bis Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet.

Die Stadt Gernsbach gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und berücksichtigt die Belange von Familien. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.



Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung per E-Mail an
personalamt@gernsbach.de
bis zum **12. November 2023**.



Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de und telefonisch im Ordnungsamt bei **Frau Zimmermann 07224 644-142** oder im Personalamt bei **Frau Bauer 07224 644-121**.

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



Foto: AntonioGuillem/iStock/Getty Images Plus



Stadt Gernsbach Stellenangebot

Die Stadt Gernsbach (14.500 Einwohner) ist eine Kur- und Tourismusgemeinde in Nähe zu Baden-Baden und Frankreich. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Ordnungsamt

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten/ Bußgeldern, verkehrsrechtliche Anordnungen, Erstellung der Wochenpläne und Koordination des Gemeindevollzugsdienstes und des Kommunalen Ordnungsdienstes. Die Sachbearbeitung Bürgerbüro in Vertretung, sowie Gewerbeangelegenheiten und melderechtliche Wahlangelegenheiten.

Vollzeit: hier handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für mind. ein Jahr. Teilzeit: je nach Umfang unbefristet.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare Berufsausbildung, sowie sicheres, freundliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Die Stelle ist bis Entgeltgruppe 8 TVöD bewertet.

Die Stadt Gernsbach gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und berücksichtigt die Belange von Familien. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.



Sie sind interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung per E-Mail an
personalamt@gernsbach.de
bis zum **12. November 2023**.



Nähere Auskünfte erhalten Sie unter www.gernsbach.de und telefonisch im Hauptamt bei **Frau Sadowsky 07224 644-101** oder im Personalamt bei **Frau Bauer 07224 644-121**.

GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

www.lokalmatador.de/trauer/

Zeit des Gedenkens

Der November ist mit Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag, Totensonntag und dem Buß- und Betttag der Monat, in dem in unseren Breiten traditionell den Verstorbenen gedacht wird. Den Auftakt bildet Allerheiligen am 1. November. Seit einigen Jahren ziehen auch in Deutschland an „Halloween“, in der Nacht zum 1. November, die Kinder als Geister oder Hexen verkleidet durch die Straßen.

Allerseelen, am 2. November, ist ein Gedenktag der katholischen Kirche. Durch Gebet und Fürbitten wird an dem Feiertag aller Verstorbenen gedacht. Der Totensonntag am 20. November ist ein Gedenktag der evangelischen Kirche. Am 13. November wird zudem der Volkstrauertag und am 16. November der Buß- und Betttag begangen. Sowohl Christen als auch konfessionslose Menschen gedenken an diesen Feiertagen ihren Verstorbenen und besuchen deren Gräber auf dem Friedhof. Oft werden als Zeichen der Erinnerung Trauergestecke oder anderer Grabschmuck an der Grabstätte niedergelegt sowie Grablichter entzündet. Der gärtnerische Fachhandel berät umfassend und fertigt individuelle Trauergestecke nach Kundenwunsch.

Kultureller Wandel

Hermann Hubing, Historiker und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Bestattungskultur, beobachtet seit einigen Jahren einen Wandel im Totengedenken und auch in der Bestattungskultur. „Die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung

des Gedenkens ist hinter den Eventcharakter von Kürbis-Dekoration und Feiern in schaurigen Kostümen zurückgetreten. Angehörige und Hinterbliebene wollen sich heute tendenziell eher weniger um eine Grabstätte kümmern als noch vor einigen Jahrzehnten.“ Zum Glück gibt es Friedhofsgärtnereien, die einen umfassenden Service anbieten und Grabstätten ganzjährig pflegen.

Rechtzeitig vorsorgen

Hubing rät, sich rechtzeitig über das eigene Ableben Gedanken zu machen und selbst für ein würdiges Begräbnis vorzusorgen. Da hier nicht unerhebliche Kosten anfallen, die nicht alle betroffenen Familien begleichen könnten, ohne sich an anderer Stelle einzuschränken, ist eine seriöse Bestattungsvorsorge empfehlenswert. Sie gehört nach Hubings Ansicht zu den Dingen, die man beizeiten für sein eigenes Lebensende einplanen sollte: „Es ist immer ein beruhigendes Gefühl, wenn man seine Angelegenheiten geregelt hat.“ (ots/DIB Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH/red)

Mehr über den Wandel in der Bestattungskultur auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2760/

seit 1919



Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI

76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de

Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

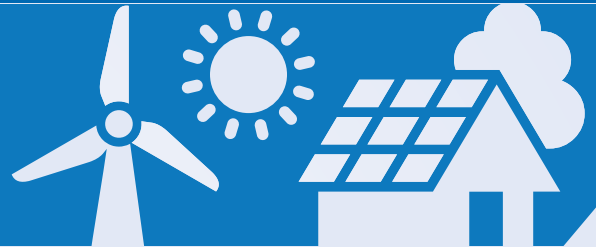
Gärtnergepflegte Grabfelder

Die gärtnergepflegten Grabfelder wurden wie kleine Garten- oder Parkanlagen gestaltet. Sanft geschwungene Wege führen zu den letzten Ruhestätten der hier beigesetzten Menschen. Ohne die typischen Einfassungen betten sich die Gräber in die liebevoll angelegten Beete und werden eins mit der abwechslungsreichen Bepflanzung. Wer genau hinschaut, entdeckt viele kleine Details, die die Harmonie des Ortes unterstreichen: Hier ein plätschernder Quellstein, der seine meditative, beruhigende Wirkung entfaltet, dort ein Sonnensegel, das sich schützend über eine Gruppe von Sitzbänken spannt. Die gärtnergepflegten Grabfelder sind kleine Refugien inmitten des hektischen Alltags. Hier lässt es sich zur Ruhe kommen. Sich ausschließlich auf die Trauer und das Erinnern besinnen zu können, ohne an die Grabpflege denken zu müssen, zählt zur Idee, die hinter den Grabfeldern steht. Die dauerhafte Pflege übernehmen die vor Ort tätigen Friedhofsgärtner. Der Pflegeaufwand, der für viele oft belastend ist, entfällt dadurch, zudem sind die Grabanlagen barrierefrei zu erreichen. (Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG/red)

Wie naturnahe Grabgestaltung mit Stauden gelingt:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2638/



HAUS & ENERGIE



Damit Langfinger keine Chance mehr haben

Mit früher einsetzender Dunkelheit steigt die Gefahr von Einbruchsdelikten. Der 2012 ins Leben gerufene „Tag des Einbruchschutzes“ soll die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren und das Bewusstsein für den Einbruchschutz schärfen.

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ lautet das Motto des Tags des Einbruchschutzes, der jedes Jahr am Tag der Zeitumstellung begangen wird, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet – in diesem Jahr am 29. Oktober. Rund um den Aktionstag informiert die Polizei mit vielen Aktionen über Einbruchschutz und gibt Sicherheitsempfehlungen. Kooperationspartner wie Fachbetriebe und Versicherungen beteiligen sich ebenfalls an der Aufklärungsarbeit und zeigen, wie Bewohnerinnen und Bewohner ihr Haus sicherer machen können.

Türen und Fenster

Die Polizei empfiehlt grundsätzlich die Installation von einbruchhemmenden Vorrichtungen. Denn die Erfolgschancen sind für Einbrecher sehr viel schlechter, wenn Fenster und Türen spezielle mechanische Sicherungen aufweisen. Einen guten Schutz bieten Türen und Fenster nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse

RC 2). Gitterroste und Kellerschächte können durch spezielle Abhebesicherungen wirksam geschützt werden. Eine nützliche Ergänzung bieten zudem Alarmanlagen. Moderne Systeme bieten viele Funktionen und lassen sich optimal ins Smart Home integrieren.

Nachbarn passen auf

Technische Sicherungsmaßnahmen beispielsweise an Türen oder Fenstern sind gut und richtig, aber es gibt auch Vorkehrungen, die kein Geld kosten. Auch andere Faktoren tragen zur Verhütung von Einbrüchen bei. Ebenso wichtig wie eine geeignete Sicherungstechnik ist ein sicherheitsbewusstes Verhalten. Auch ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem miteinander vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus nebenan zu haben, schützt vor Einbrechern. Wichtig sind vorherige Absprachen und Vereinbarungen in der Nachbarschaft, sodass sich niemand gestört fühlt oder sei-

ne Privatsphäre verletzt sieht. Tauschen Sie wichtige Kontaktdaten wie Rufnummern und Anschriften sowie Auto-kennzeichen mit Ihren Nachbarn aus. Sie können auch ein Nachbarschaftstreffen veranstalten und ggf. Vertreter der Polizei und der Kommune einladen. Vereinbaren Sie im Voraus, wer Aufgaben übernimmt, wenn Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub sind, beispielsweise Wohnungsbesuche, Briefkastenleerung und Kontrollgänge. Achten Sie darauf, den Hauseingang tagsüber geschlossen zu halten, und überprüfen Sie

die Identität von Personen, bevor Sie die Tür öffnen. So ergänzen Sie die baulichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen optimal.

Profis ins Boot holen

Diese Maßnahmen an Haus und Wohnung sollten immer von einem zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden, um die Voraussetzungen für eine Förderung zu erfüllen. Das VdS-Zeichen der deutschen Schadenversicherer gibt Orientierung. (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes/red)



Welche Fördermöglichkeiten für Einbruchschutz es gibt und welche Maßnahmen die polizeiliche Kriminalprävention empfiehlt, lesen Sie in diesem Artikel:

<https://lokalmatador.net/einbruchschutz/>

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER UNTER EINEM DACH. Seit 1886 in Gaggenau

ROLLLADENBAU

Sonnenschutz
Markisen, Jalousien
Rollläden, Reparaturen
Lamellendächer
Steuerungssysteme
Aufrollbare Sonnensegel

HURRLE

info@rollladenbau-hurrle.de · www.rollladenbau-hurrle.de

HOLZBAU

Zimmerei
Holzhäuser
Dachsanierung
Balkone, Terrassen
Carpports
Dachfenster

HURRLE

info@holzbau-hurrle.de · www.holzbau-hurrle.de



PIONIERWEG 1 c - d · 76571 GAGGENAU · TEL. 0 72 25 / 14 52 · FAX 0 72 25 / 31 67

LEBEN IM ALTER



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren/



Foto: Goran13/iStock/GettyimagesPlus

Wie sich das biologische Alter beeinflussen lässt

Falten, graue Haare, ein gebückter Gang: Wie wir äußerlich altern, ist klar. Aber was passiert eigentlich im Körper? Und lässt sich das biologische Alter beeinflussen? Etwa das Herz: Wer ein hohes Herzalter hat, kann zwar nicht alles rückgängig machen, aber das Risiko für Herzprobleme senken. Bewegung, ein gesundes Körpergewicht und der Verzicht auf Zigaretten und Alkohol bewirken oft schon sehr viel, um das biologische Alter des Herzens zu beeinflussen.

Fitness für Gehirn und Körper

Auch das Gehirn altert. Wer geistig lange fit bleiben möchte, kann ein paar Dinge beachten. Wichtig ist zum Beispiel das Gehör: Wer schlecht hört und keine Hörgeräte trägt, entzieht dem Kopf seine Nahrung: Reize, Informationen, Gespräche. Gut zuzuhören ist also in gewisser Weise Sport für das Gehirn. Aber auch komplexe körperliche Bewegung wie beispielsweise Tanzen kann den Kopf fit halten. Mit dem Alter wird auch das Immunsystem schwächer. Was hilft? Das beste Mittel ist Prävention. Mit ein paar Vitaminen

oder gar Medikamenten lässt sich ein alterndes Immunsystem nicht einfach wieder auf Vordermann bringen. Gerade deshalb ist es sinnvoll, Schädigungen der Körperabwehr von vornherein zu vermeiden. Gesunde Ernährung, Bewegung und vor allem der Verzicht auf Tabak und Alkohol helfen dem Immunsystem, seine Arbeit noch lange zu erledigen.

Gesünder ist, wer sich jung fühlt

Laut einer These des Psychologen Dr. Markus Wettstein von der Berliner Humboldt-Universität, habe das subjektive Alter positive Auswirkungen auf die Gesundheit. „Wer sich jung fühlt, ist tendenziell gesünder und bleibt es auch, hat ein höheres Wohlbefinden, treibt mehr Sport. Das subjektive Alter hat also motivierende Wirkung. Und man kann im Körper auch entsprechende biologische Parameter nachweisen. Wenn ich denke, es ist sowieso alles zu spät, dann treibe ich keinen Sport, und die Gefahr, krank zu werden oder nicht lange zu leben, steigt.“ (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Den Fitness-Tipp „Gesundheitswandern“ finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-964/

**Orthopädietechnik
Rehathechnik
Sanitätshaus**

Aktiv für Ihre Gesundheit

Ihr Partner rund um die Pflege

www.eot-gaggenau.de
Wir sind für Sie da!

Elter · Orthopädie + Rehathechnik · Sanitätshaus
Konrad-Adenauer-Straße 38 · 76571 Gaggenau
Fon 07225 983514 · www.eot-gaggenau.de

Sie haben Hörgeräte und ihr Akustiker hat zugemacht?
Keine PANIK, wir betreuen Sie weiter.

HÖRFORUM Murgtal e.K.

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

Inh. Sabine Neffke
 Hauptgeschäft Gaggenau
 Leopoldstraße 1
 Tel. 0 72 25/91 80 88

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Donnerstag
 von 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 9:00 – 12:30 Uhr



Sanitätshaus
Orthopädie Wurst

Orthopädische Schuhe
nach Maß *aus Meisterhand!*

Nach Genehmigung durch die Krankenkasse garantiert in 6 Wochen fertig!

Als Erstversorgung stehen Ihnen 2 Paar Straßenschuhe + 1 Paar Hausschuhe zu.

Filiale Gaggenau:
 Klehestr. 5, 76571 Gaggenau
 Tel. 07225-9877930

Filiale Hörden:
 Landstr. 4, 76571 Gaggenau
 Tel. 07224-6564011

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 8.30–13.00 u. 14.30–18.00 Uhr
 Di. nachmittag geschlossen
 Sa. geschlossen

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., 8.00–12.30 u. 14.30–18.00 Uhr
 Mi. + Fr. 8.00–12.30 Uhr
 Sa. 8.30–12.30 Uhr

www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfördernd.

FREIZEIT

Foto: Scherer

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelelsruher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts

vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Lorient-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine zaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmannten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)



lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffele-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/staeffelestour/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

mobilität & energie
Süd

**Heizöl, Kraft- & Schmierstoffe
07224 3984**

Mobilität & Energie me-Süd GmbH
Im Holderwäldle 12
76571 Gaggenau

www.mue-sued.de



Professionelle Entrümpelungen, Umzüge & mehr!

Wir bieten:
Reinigung, Grünpflege,
Entrümpelungen,
Umzüge
(auch Firmenumzüge)

Kontakt:

☎ **07251/9377460**
Info@Objektservice-4you.de
www.objektservice-4you.de



CHAMPIONS LEAGUE | 29.11.2023

FC Bayern München - 1. FC Copenhagen

Anpfiff 21 Uhr. Ermäßigung für Rentner ab 65 Jahre und
Kinder bis einschl. 13 Jahre **92,- Euro**.
Preis gesamt inkl. Busfahrt **122,- Euro**

Buchung:

EURO TOURS Pfeifer GmbH & Co. KG · Tel. 07842 2010

NUSSBAUM+
Club

Exklusives Gewinnspiel



Jetzt
3 x 2
Ehrenkarten
gewinnen!

Gewinnspiel: Disneys Musical TARZAN®

Das Musical erzählt die weltberühmte Geschichte eines Waisenjungen, der nach seinen Wurzeln sucht und die große Liebe findet. Eindrucksvolle Bühnen-, Licht- und Toneffekte sowie atemberaubende Choreografien und Luftakrobatik lösen die Grenzen zwischen Publikum und Bühne auf. Auch die Musik hat Weltklasse-Niveau: Sie stammt aus der Feder von Phil Collins. Wir verlosen 3 x 2 Ehrenkarten für die Vorpremiere am Mittwoch, den 8. November um 19:30 Uhr im Stage Palladium Theater in Stuttgart.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 22.10.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50660

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Merklinger Str. 20 · 71263 Weil der Stadt · www.nussbaum-medien.de



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

NUSSBAUM+ Club



**LEGOLAND®
Deutschland Resort**
LEGOLAND Allee
89312 Günzburg
www.LEGOLAND.de/nuss

42 € für eine Tageskarte
Reg. Preis Erw. ab 12 J. 64,00 €, Kinder 3 bis 11 J. 58,00 €

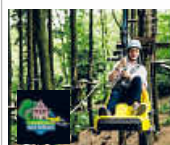
Wir bieten für Familien mit Kindern zwischen 2 und 12 Jahren jede Menge Abenteuer – genug für mehrere Tage voller Spaß und Action.

Vorteil gilt an allen Öffnungstagen. Tickets gelten für die Saison 2023 (25.03. – 05.11.2023). Bitte genaue Öffnungszeiten und Schließtage unter www.legoland.de beachten.

Gültig bis 06.11.2023

Ohne Code buchbar

NUSSBAUM+ Club



**Erlebnishöhe Wald-
Michelbach**
Am Motodrom
69483 Wald-Michelbach
Tel. 06651 980961

10 % Rabatt auf alle
Tickets der Erlebnishöhe

Der Odenwald gilt als bekanntes Ausflugsziel für die Nibelungensage. Im Herzen des Naturparks Bergstraße-Odenwald ist die Natur noch unberührt und bietet ein unvergessliches Ausflugsziel.

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Dieser Vorteil kann auf shop.wiegand-erlebnisberge.de unter Angabe des Codes in Anspruch genommen werden. Über den Button „Code anzeigen“ erhalten Sie den Code. Keine Barauszahlung möglich.
Gültig bis 31.12.2023

Code: NUSSBAUMCLUB